

Magic nights

Yami x Seto

Von Salmara

Kapitel 3:

Sorry Leute, dass es so lange gedauert hat! Ich hatte echt keine Muße an dieser Geschichte weiter zu schreiben, dafür hab ich drei neue angefangen, die ich in der nächsten Zeit auch on stellen werde.

Jetzt erst einmal, weil ich es versprochen habe der nächste Teil, noch diesen Monat^^. Er ist nur sehr kurz, aber in dem nächsten Teil geht's dann wieder richtig spannend weiter, ich wollte da einfach nen Schnitt machen, weil sich viele immer beschwerten, dass die Autoren immer an den spannendsten Stellen aufhören, wozu ich leider auch gerne zähle.

So, jetzt will ich euch nicht weiter aufhalten, viel Spaß beim lesen und bis zum nächsten Mal...

Kapitel 3

Nach einem kurzen Frühstück machte Yugi sich auf den Weg zur Schule. Er hatte sich vor ein paar Tagen einfach die nächst beste Oberschule rausgesucht, die er auf dem Stadtplan finden konnte und hatte sich dort angemeldet. Wie immer gab er als Grund einen Arbeitsplatzwechsel der Eltern und einem damit verbundenen Umzug an. Was durch einen von Yami unterschriebenes Schreiben bestätigt wurde.

Yugi betrat die ihm zugewiesene Klasse kurz vor acht. Die meisten Schüler saßen oder standen in kleinen Gruppen zusammen und unterhielten sich. Kaum jemand nahm Yugi zur Kenntnis, der etwas verloren in der Tür stand. Er hasste es in eine neue Klasse zu kommen und niemanden zu kennen. Es war immer dasselbe, er war der Neue und gehörte zu niemandem und es war auch immer die gleiche Frage, die ihn ratlos in der Tür stehen bleiben ließ... Wo zum Teufel sollte er sitzen? Wenn alle durcheinander standen konnte man nie genau sagen, welche Plätze besetzt waren und welche nicht. Noch während er überlegte wurde er von einem dunkelhaarigen Mädchen angesprochen.

"Hi, bist du neu in unsere Klasse gekommen, oder hast du dich verirrt?"

Yugi dankte Gott, dass ihn anscheinend endlich jemand retten wollte. Das Mädchen, das ihn angesprochen hatte, war etwas größer als er selbst, was nicht sonderlich

schwer war und ihr freundliches Gesicht wurde von schulterlangen braunen Haaren umrahmt.

"Ähm... Ja, ich bin neu auf der Schule und soll in diese Klasse. Ich bin Yugi. Kannst du mir vielleicht sagen, wo noch ein Platz frei ist?"

"Ja klar. Ich bin übrigens Tea und das hier sind meine Freunde Tristan und Duke." Stellte sie sich und die beiden Jungen vor, die bei ihr standen.

"Du kannst den Platz neben mir haben, der ist noch frei." Meldete sich der schwarzhaarige Junge, den Tea als Duke vorgestellt hatte und wies auf den Platz zu seiner Linken. Es war ein Fensterplatz, den Yugi dankend annahm. Duke, der sich neben Yugi auf seinen Platz sinken ließ hatte seine langen, schwarzen Haare zu einem Pferdeschwanz zurück gebunden und den Pony bändigte er mit einem rot, schwarz gestreiften Stirnband. An seinem linken Ohr baumelte ein Ohrring mit einem kleinen Würfel dran.

Auch Tristan und Tea setzten sich nun. Tristan hatte den Platz vor Duke und Tea rechts neben ihm, auf der anderen Seite des Ganges. Der Platz neben Tristan blieb leer.

"Ist der Sitznachbar von Tristan krank, oder währ der Platz im Notfall auch noch frei gewesen?" Fragte Yugi Duke.

Der Schwarzhaarige antwortete nicht sofort, da in diesem Moment der Lehrer die Klasse betrat und sich die ganze Klasse von ihren Plätzen erhob, um ihn zu begrüßen. Erst, als sie sich alle wieder gesetzt hatten, flüsterte er ihm zu.

"Nee, die Schnarchnase kommt immer zu spät. Dabei hat er mit den kürzesten Schulweg von allen. Die Strecke kann er in fünf Minuten locker zu Fuß schaffen.

Ich wette mit dir, er wird jede Sekunde hier reinschneien und sich wieder mal eine Standpauke anhören müssen. Vielleicht kriegt er auch zur Abwechslung ne Strafarbeit auf, die auch nichts ändern wird." Duke grinste vor sich hin. So sehr ihm sein Freund auch Leid tat, aber er lernte ja einfach nicht draus und kam weiterhin fast jeden Tag zu spät.

Nun, Duke hätte seine Wette dadurch verloren, dass es sich nicht um Sekunden, sondern um Minuten handelte, aber ansonsten stimmte es. Knapp drei Minuten nach Unterrichtsbeginn betrat ein atemloser, blonder Junge den Raum, entschuldigte sich eilig bei seinem Lehrer und wollte sich bereits zu seinem Platz vor Yugi begeben, als ihn eine wahre Schimpftriade aufhielt. So musste er sich einmal die Vorwürfe des Lehrers über sich ergehen lassen, von wegen am ersten Schultag schon zu spät und so, bevor er sich setzen durfte.

Yugi hatte den Blondenen sofort erkannt, als er die Klasse betreten hatte. Und freute sich innerlich riesig. Mit Joey hätte er hier absolut nicht gerechnet. Es gab dutzende von Schulen in Domino und noch mehr Klassen in seiner Altersstufe und er hatte ausgerechnet das Glück Joeys Klasse zu erwischen.

"Hi Joey. Schön dich zu sehen." Begrüßte er den Blondenen leise, als dieser sich gesetzt hatte und seine Sachen aus der Tasche fischte. Erschrocken über die unerwartete Stimme, drehte dieser seinen Kopf so weit wie möglich nach hinten, um zu sehen, ob da auch wirklich der kleine Punk von gestern saß.

"Hallo Yugi, was machst du denn hier?" fragte er. Nachdem er sicher war, dass der Lehrer ihn nicht mehr genau im Auge hatte, drehte er sich ganz zu ihm um. Mit dem Stuhl kippelte er so, das er sich auf Yugis Tisch abstützen konnte.

"Ist absoluter Zufall, dass ich auf deiner Schule gelandet bin, ich hab einfach eine rausgesucht und hab mich angemeldet. Ich wusste nicht, dass du hier auch hin gehst."

"Das ist ja super, dann kennst du wenigstens schon jemanden, ich zeig dir gern alles

Wichtige und ich kann dir auch ein paar Sachen geben, die wir vor den Ferien hatten, dann bist du besser auf dem laufenden."

"Danke Joey, das währ echt nett."

Tea drehte sich zu ihnen und grinste frech.

"Vielleicht sollte ich dir lieber meine Sachen geben, die sind wenigstens vollständig. Joey ist ja nie da."

"Ha ha, von wegen, nur weil ich mal zu spät komme."

"Was heißt hier mal? Es ist doch schon ein Wunder und im Kalender rot anzustreichen, wenn du MAL pünktlich bist." Nun hatte sich auch Tristan umgedreht.

"Danke, ihr Beiden, ihr seit echte Freunde." Schnappte Joey beleidigt und zog eine Schnute. Er konnte aber nicht lange ernst bleiben und grinste gleich darauf wieder über beide Ohren.

"Ach, mir relativ gleich, von wem ich die Aufzeichnungen bekomme, mich interessiert die Schule sowieso nicht sonderlich. Ich mach's nur, weil mein Bruder darauf besteht. Übrigens, ihr solltet euch langsam mal wieder nach vorne drehen, wir werden schon etwas misstrauisch beobachtet."

"Ach was, der hat nur Haare auf den Zähnen, ist aber sonst harmlos. Solange wir nicht zu laut werden und den Unterricht damit stören, stört er uns auch nicht. Er ist immer der Meinung, wir wissen schon, was wir tun und merken spätestens in den Klausuren, dass wir besser aufpassen sollten." Trotzdem drehte sich Joey wieder nach vorn um das Tafelbild abzuschreiben. Yugi und die anderen taten es ihm gleich.

Auf die erste Stunde folgten noch sechs weitere. Yugi merkte schnell, dass er im Stoff weit voraus war. Seine alte Schule war wesentlich schneller gewesen, oder hatte einiges ausgelassen. Jedenfalls wurde ihm von Minute zu Minute langweiliger, weil ihm alles schon bekannt war, sich nur die Unterrichtsform etwas geändert hatte und alles nur zum Abschreiben war. In seiner Vorgängerschule hatte er fast alle Aufzeichnungen selbst erarbeiten müssen, dort wurde kaum etwas an die Tafel gebracht.

Irgendwann in der 5. Stunde schaltete Yugi endgültig ab und sah aus dem Fenster, oder beobachtete seine Mitschüler.

Joey tauschte zum Anfang der sechsten Stunde kurzerhand den Platz mit Duke und schon hatte Yugi wieder eine angenehme Unterhaltung, mit der die letzten zwei Stunden des Tages wie im Flug vergingen. Nichts gegen Duke, er war ein sehr netter Junge, aber halt sehr schweigsam. Niemand, der einen lange von Unterricht ablenken konnte. Joey war ganz anders, er redete was das Zeug hielt und scherte sich nicht um die vorwurfsvollen Blicke, die ihnen die Lehrerin ab und an zu warf. Überhaupt schienen die Lehrer an dieser Schule wenig wenn sogar gar nichts gegen die Eigenunterhaltungen der Schüler zu haben. Ein Wunder, dass überhaupt jemand noch zu hörte.

"Sag mal Joey. Nehmen die Lehrer es hier immer so locker, was ihre Schüler angeht? Ich meine, wir unterhalten uns hier die ganze Zeit und die sehen uns nur mal böse an oder sagen mal was, wenn wir zu laut werden..."

"Ach, das liegt bestimmt nur daran, dass du neu bist und sie unser Quatschen nur darauf beziehen, dass ich dich aushorchen will... Normalerweise setzt es besonders für mich gleich allerhand Strafarbeiten. Narrenfreiheit für den ertsen Tag schätze ich."

"Yugi, wo ist eigentlich Yami, ich kann ihn nirgendwo entdecken?" fragte Joey mit einem Blick an Yugi vorbei auf den Hof hinaus.

"Ich weis nicht, er wollte mich von der Schule abholen. Ich habe keine Ahnung, was er heute vorhatte. Heute morgen lag nur ein Zettel auf dem Tisch, das ich mir keine

Sorgen machen soll und er nachher her kommt." Yugi zuckte mit den Schultern. "Er wird schon noch kommen."